

URBAN-SELF 21 – The role of urban self-organisation as a base for sustainable urban development in the 21st century

7. Forschungsrahmenprogramm, Kooperation, Thema 8: Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften

Koordination: Universität Passau, Südostasienkunde

Konsortium: 12 Partner aus 4 europäischen Ländern (DE, GB, NL, HU) sowie 3 außereuropäischen Ländern (CN, IN, BR);

2 bayerische Partner: Uni Passau und BayFOR

Förderschema: Collaborative project dedicated to international cooperation partner countries (SICA)

Projektbudget: 3 Mio. Euro (davon 1,1 Mio Euro nach Bayern)

Projektlaufzeit: 3 Jahre

Rolle BayFOR: Projektmanagement, Monitoring, Dissemination, Eventmanagement

Wissenschaftliche Betreuung bei der BayFOR: Dr. Thomas Ammerl

Evaluationsergebnis: 14,5 von 15 Punkten

Das internationale Projekt URBAN-SELF 21 erforscht die nachhaltige Entwicklung von Megacities des 21. Jahrhunderts. Als Untersuchungsgebiete wurden die Städte Salvador de Bahia (Brasilien), Chennai (Indien) bzw. Kunming und Shanghai gewählt, welche sich zwar in Entwicklungshintergrund, Größe sowie ökonomischer Basis unterscheiden, jedoch vor allem im asiatischen Raum die zukünftigen Urbanisierungstrends aufzeigen. Für das Projekt wurde ein internationales Konsortium europäischer, asiatischer sowie lateinamerikanischer Experten mit einer hohen interdisziplinären Kompetenz gebildet. Folgende Fachdisziplinen sind darin vertreten: Geographie, Soziologie, Anthropologie, Ökonomie, Ökologie sowie Stadt- und Regionalwissenschaften. Dadurch konnte URBAN-SELF 21 entscheidende Voraussetzungen einer SICA-Maßnahme (specific international cooperation action) erfüllen: neben der Stärkung des Europäischen Forschungsraumes ist dies vor allem die Vernetzung mit den außereuropäischen Partnern. Im wissenschaftlichen Fokus steht die Selbst-Organisation der Bevölkerung städtischer Slums, aus deren Analyse die wesentlichen Belange einer nachhaltigen Stadtentwicklung erkannt werden sollen. Dazu zählen ökonomische, soziale, kulturelle, politische und ökologische Aspekte sowie die Leistungen bzw. Kosten der urbanen Agglomerationen. Als wesentliches Ziel von

URBAN-SELF 21 gilt eine auf Konsens sowie urbane Nachhaltigkeit basierende Stadtplanung (consensual governance).

Folgende Aspekte haben die Projektentwicklung von URBAN-SELF 21 entscheidend begünstigt: enge wissenschaftliche bzw. administrative Kooperation mit Koordinator; proaktive Information des Koordinators über die Inhalte der zu erwartenden Ausschreibung; Lobbying in Brüssel; Anschubfinanzierung über Uni Bayern e.V. bzw. die Hochschulleitung Passau; frühzeitiges Kick-off-meeting mit allen Projektpartnern in Passau; Nutzung von BayFOR-templates für den Antrag.

Die BayFOR gratuliert allen Beteiligten zu Ihrem großartigen Erfolg.

Kontakt:

Dr. Thomas Ammerl
Wissenschaftlicher Referent Umwelt + Energie
Bayerische Forschungsallianz GmbH (BayFOR)
Nußbaumstr. 12
80336 München

fon +49 (0) 89 - 9901888 - 17

fax +49 (0) 89 - 9901888 - 29

E-mail ammerl@bayfor.de
web <http://www.bayfor.de/>